

Reportage

Henna Abend in München: Ein Fest der Farben und Gemeinschaft

In einer kleinen, gemütlichen Sporthalle im Münchener Stadtteil Sendling versammeln sich an einem lauen Freitagabend zahlreiche Familienmitglieder und Freunde, um einen besonderen Anlass zu feiern: den Henna Abend von sema. Die Halle ist festlich dekoriert – bunte Lichterketten, goldene Stoffbahnen und große Kissen auf dem Boden schaffen eine warme, einladende Atmosphäre. Der Duft von frisch gebratenen Samosas und süßem Gebäck liegt in der Luft und verspricht einen Abend voller Genuss und Herzlichkeit.

Ein Abend voller Traditionen

Henna Abende haben in vielen Kulturen, besonders in der arabischen, türkischen und indischen Welt, einen festen Platz – als Vorabend zur Hochzeit oder einfach als festlicher Frauenabend. Für sema, deren Familie aus Türkei stammt, ist es ein Herzenswunsch gewesen, diesen besonderen Brauch auch in ihrer Wahlheimat zu feiern. Als die ersten Gäste eintreffen, begrüßt sie ihre Tanten, Cousinen und Freundinnen mit innigen Umarmungen. Auch ihre beste Freundin Lina, die extra aus Frankfurt angereist ist, ist dabei mit glänzenden Augen und einem liebevoll gepackten Geschenk in der Hand.

Kunstvolle Henna-Muster

Im Zentrum des Raums sitzen zwei Henna-Künstlerinnen, Sana und Reema, deren Tische sich bald mit neugierigen Gästen füllen. Mit viel Geduld und einem sicheren Blick gestalten sie filigrane Muster – von traditionellen Blütenranken bis hin zu modernen, geometrischen Motiven. Noura wünscht sich ein Design mit einem Halbmond und Sternen, das ihre Herkunft und ihren neuen Lebensabschnitt symbolisieren soll. Während die Paste langsam trocknet, bewundern die Gäste ihre Verzierungen, tauschen Komplimente aus und machen Fotos für die Erinnerung.

Kulinarische Köstlichkeiten

Ein liebevoll angerichtetes Buffet bietet eine Vielfalt an Speisen: würzige Fatayer, knusprige Falafel, duftender Couscous und süße Baklava. Am beliebtesten ist der frische Minztee, den semas Onkel Hakim stolz selbst aufbrüht. Er serviert ihn mit einem breiten Lächeln an alle.

Gemeinschaft und Freude

Zwischen den Henna-Tischen, dem Buffet und den Sitzkissen entsteht ein lebendiges Miteinander. Kinder spielen ausgelassen auf dem Boden, Frauen tanzen im Kreis zu arabischer und türkischer Musik, und die Männer helfen beim Servieren – eine Stimmung der Offenheit und Wärme. Semas Mutter, Fatima, blickt gerührt auf ihre Tochter und ist fröhlich für sie und das neue Kapitel das sie neu öffnet.

Ein unvergesslicher Abend

Als es draußen langsam dunkler wird, leuchten die Lichter in der Halle umso wärmer. Sema tanzt mit ihren Freundinnen, während Reema ihr letztes Henna-Muster aufträgt. Die

Stimmung ist ausgelassen, beinahe magisch. Es wird viel gelacht, gesungen und getanzt. Gegen Mitternacht, als die Musik leiser wird und die ersten Gäste sich verabschieden, herrscht das Gefühl, dass dieser Abend mehr war als eine Feier – es war ein Fest der Verbundenheit, des Stolzes und der Schönheit.

Mit kunstvoll verzierten Händen und leuchtenden Augen treten die Gäste in die Münchener Nacht hinaus. Und während das Henna noch trocknet, ist bereits klar: Dieser Abend wird lange in Erinnerung bleiben.